

Arbeitsmarkt

Arbeitslose

Arbeitslose sind Arbeitssuchende, die vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen (oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausüben) und sich persönlich bei der Arbeitsagentur arbeitslos gemeldet haben. Nachgewiesen werden Personen ohne Arbeitsverhältnis - abgesehen von einer geringfügigen Beschäftigung -, die sich als Arbeitssuchende bei der Arbeitsagentur gemeldet haben, eine Beschäftigung von mindestens 18 und mehr Stunden/Woche für mehr als 3 Monate suchen, für eine Arbeitsaufnahme sofort zur Verfügung stehen, nicht arbeitsunfähig erkrankt sind und das 65. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Arbeitslosenquote

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der bei der Arbeitsagentur registrierten arbeitslosen Personen an den Erwerbspersonen (EP = Erwerbstätige + Arbeitslose).

Es werden zwei Arbeitslosenquoten unterschieden:

- Arbeitslose bezogen auf alle zivilen EP: Alle zivilen EP sind die Summe aus allen zivilen Erwerbstätigen (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, geringfügig Beschäftigte, Selbständige und mithelfende Familienangehörige) und den Arbeitslosen.
- Arbeitslose bezogen auf die abhängigen zivilen EP: Die abhängigen zivilen EP setzen sich aus den abhängigen zivilen Erwerbstätigen, das sind sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Beamte und Beamtinnen, geringfügig Beschäftigte, und den Arbeitslosen zusammen.

Arbeitsagenturbezirk

Der Arbeitsagenturbezirk München setzt sich zusammen aus der Landeshauptstadt München und den Landkreisen Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck, München und Starnberg.

Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe

Als Empfänger/innen von Arbeitslosengeld und -hilfe zählen die Personen, die im Berichtszeitraum Leistungen nach dem Dritten Sozialgesetzbuch- Arbeitsförderung- (SGB III) erhalten. Entsprechend gezahlt werden die Aussiedler/innen, die Eingliederungshilfe/-geld nach SGB III bekamen.

Gemeldete offene Stellen

Als offene Stellen gelten die der Arbeitsagentur von den Arbeitgebern zur Vermittlung gemeldeten Arbeitsplätze für namentlich nicht benannte Arbeitnehmer/innen und Heimarbeiter/innen. Erfahrungsgemäß werden der Arbeitsagentur ca. 1/3 der offenen Stellen gemeldet.

Erfasst werden zu besetzende Stellen, für die eine Beschäftigung von voraussichtlich mehr als sieben Kalendertagen vorgesehen ist (also keine kurzfristige Beschäftigung). Stellen für Heimarbeit werden bei den offenen Stellen für Teilzeitarbeit erfasst.

Kurzarbeiter/innen

Als Kurzarbeiter/innen gelten Personen, die wegen vorübergehendem Arbeitsausfall mindestens 10 Prozent weniger als die übliche Arbeitszeit beschäftigt sind und die Anspruch auf Kurzarbeitergeld haben.

Langzeitarbeitslose

Langzeitarbeitslose sind diejenigen Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos sind (§ 18 Abs. 1 SGB III).

Leistungsempfänger/innen

Unter dem Sammelbegriff Leistungsempfänger/innen werden statistisch die Beziehender/innen von Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe, Eingliederungsgeld/-hilfe sowie Altersübergangsgeld und ggf. Unterhaltsgeld nachgewiesen.

Lohnersatzleistungen

Bei Arbeitslosengeld, Arbeitslosenhilfe und Eingliederungshilfe handelt es sich um Lohnersatzleistungen, die bei Arbeitslosigkeit und Zahlungsunfähigkeit des Arbeitgebers von der Arbeitsagentur gezahlt werden.

Schwerbehinderte

Schwerbehinderte sind Personen mit einem Grad der Behinderung von wenigstens 50 Prozent oder diesem Personenkreis Gleichgestellte (§§ 1 und 2 SchwbG).

Betriebe

Örtlich getrennte Niederlassungen von Unternehmen. Dazu zählen örtlich getrennte Produktions-, Verwaltungs- und Hilfsbetriebe (z. B. für Montage, Reparaturen, Verpackungsmittelherstellung), ferner mit dem Betrieb örtlich verbundene oder in dessen Nähe liegende Verwaltungs- und Hilfsbetriebsteile; außerdem Einbetriebsunternehmen.

Geleistete Arbeiterstunden

Die Summe aller geleisteten Stunden der Arbeiter/innen und der gewerblich Auszubildenden unter Einbeziehung von Überstunden, Sonn- und Feiertagsstunden u. dergl.. Unberücksichtigt bleiben ausgefallene oder versäumte Arbeiterstunden, auch wenn sie bezahlt werden.

Inlandsumsatz

Umsatz mit Empfängern/innen in der Bundesrepublik Deutschland sowie Umsatz mit den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften.

Investitionen

Wert der Bruttozugänge an Sachanlagen der Unternehmen im Geschäftsjahr einschließlich im Bau befindlicher Anlagen, Ersatzinvestitionen, aktivierter Großreparaturen und aktivierter geringwertiger Wirtschaftsgüter, ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter, soweit sie nicht bereits aktiviert wurden.

Löhne und Gehälter

Die Bruttobezüge der Arbeiter/innen (einschl. der gewerblichen Auszubildenden) und Angestellten (einschl. der leitenden Angestellten, kaufmännisch und technisch Auszubildenden). Die Lohnsummen enthalten alle Arten von Zuschlägen (z. B. für Akkord- und Schichtarbeit), Vergütungen (z. B. Krankengeld) und Gratifikationen. Nicht einbezogen sind die Pflichtbeiträge des Arbeitgebers bzw. der Arbeitgeberin zur Sozialversicherung sowie andere Aufwendungen, die kein Arbeitseinkommen darstellen (z. B. Kantinenzuschuss, Spesenersatz). Diese Bestimmungen gelten sinngemäß auch für die Gehaltssummen.

Produktionswert

Wert der zum Absatz bestimmten Produktion, der sich auf Grund der Verkaufspreise ab Werk einschl. berechneter Verpackung und abzüglich gewährter Rabatte sowie Verbrauchssteuern errechnet.

Umsatz

Alle im Monatsbericht in Rechnung gestellten Lieferungen und Leistungen (einschl. Reparaturen, Lohnarbeiten, Montagen und Lohnveredelungsarbeiten) ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt der Lieferung. Angegeben sind die Rechnungsendbeträge (Fakturenwerte) ohne die in Rechnung gestellte Mehrwertsteuer, jedoch einschl. der darin enthaltenen Verbrauchssteuern sowie der Kosten der Fracht, Verpackung, Porto usw., auch wenn diese gesondert berechnet werden. Gewisse Ungenauigkeiten in der regionalen Zuordnung des Umsatzes können dadurch eintreten, dass - vor allem bei Großunternehmen - die Umsatzangaben von Zweigbetrieben nur von der Hauptniederlassung gemeldet werden.

Unternehmen

Kleinste rechtlich selbstständige Einheit, und zwar Einbetriebsunternehmen und Unternehmen mit mehreren Zweigniederlassungen (ohne rechtlich selbstständige Tochtergesellschaften).

Sonstige Wirtschaftsindikatoren**Gewerbean- und Abmeldungen**

Nach der Gewerbeordnung ist über den Beginn, die Beendigung und über Veränderungen einer gewerblichen Tätigkeit beim Kreisverwaltungsamt (Gewerbewesen) der Stadt München eine Anzeige zu erstatten. Diese Verpflichtung besteht nur für den Betrieb eines "Gewerbes" bzw. für "selbstständige Gewerbebetriebe"; ausgenommen sind demnach u. a. die Urproduktion, freie Berufe und reine Verwaltung eigenen Vermögens.

Erwerbstätige

Als Erwerbstätige gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (Beamte und Beamtinnen einschließlich Soldaten und Soldatinnen, Angestellte, Arbeiter/innen und Auszubildende), als Selbstständige ein Gewerbe bzw. Landwirtschaft betreiben, einen freien Beruf ausüben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Geringfügig Beschäftigte sind somit in die Berechnungen mit einbezogen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt stets nach der Haupttätigkeit. Hausfrauen sowie ehrenamtlich Tätige gehören nach dem international geltenden Erwerbskonzept nicht zu den Erwerbstätigen.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben, sowie die aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer/innen

Die Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit erfasst alle Arbeitnehmer/innen einschließlich der zu ihrer Ausbildung Beschäftigten, die kranken-, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. Zu diesem Personenkreis gehören Arbeiter/innen und Angestellte einschließlich der Beschäftigten in beruflicher Ausbildung, Hausgewerbetreibende und Heimarbeiter/innen, soweit sie nicht (wegen geringfügiger Beschäftigung) versicherungsfrei sind. Grundsätzlich unberücksichtigt bleiben Beamte und Beamtinnen, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige sowie alle geringfügig beschäftigten Arbeitnehmer/innen, die nur eine sogenannte Nebenbeschäftigung oder Nebentätigkeit ausüben und nicht der Sozialversicherungspflicht unterliegen. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt des Betriebes (örtliche Einheit), die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort (Sitz des Betriebs).

Ausgewiesen werden beschäftigte Personen (nicht Beschäftigungsfälle), Personen mit mehreren versicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfasst. Bei der Darstellung von Ergebnissen nach Wirtschaftsabteilungen sind die Personen "ohne Angabe" dem Verarbeitenden Gewerbe zuzuschlagen.

Vollzeitbeschäftigt sind alle mit voller Wochenarbeitszeit und **teilzeitbeschäftigt** alle mit weniger als der vollen Wochenarbeitszeit beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Mit in Kraft treten des Gesetzes zur Neuregelung der **geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse** zum 1. April 1999 wurde die Beitragspflicht zur Sozialversicherung auf einen Teil der bis dahin von der Beitragszahlung nicht erfassten geringfügigen Beschäftigungsverhältnisse ausgeweitet, so dass ab diesem Zeitpunkt auch diese Teilzeitbeschäftigten mit in die Statistik einbezogen sind.

Die Differenzierung der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer/innen nach Arbeitern/innen und Angestellten erfolgt nach der Zugehörigkeit der Beschäftigten zum jeweiligen Träger der Rentenversicherung.

Umsatzsteuerstatistik

Diese Statistik umfasst im wesentlichen die Inlands- und Exportumsätze aller Unternehmen mit Hauptsitz in München, die nach dem Umsatzsteuergesetz zur Umsatzsteuer veranlagt sind. Die regionale Zuordnung des gesamten Unternehmensumsatzes (einschl. der Umsätze in Filialen, Zweigstellen und Tochterunternehmen) erfolgt am Sitz der Geschäftsleitung des Unternehmens. Der Begriff „innergemeinschaftliche Erwerbe“ beinhaltet die Umsätze im Bereich des europäischen Binnenmarktes.

Die Anzahl der Erwerbstätigen 1) am Arbeitsort München 2)

Jahr	Jahresdurchschnitt in 1000 3)	Anzahl der Erwerbstätigen insgesamt 4)					
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei		Produzierendes Gewerbe		Dienstleistungen	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%
1994	895,5	3,1	0,3	214,7	24,0	677,7	75,7
1995	875,6	2,9	0,3	203,3	23,2	669,4	76,5
1996	869,0	2,7	0,3	194,2	22,3	672,1	77,3
1997	865,0	2,6	0,3	188,0	21,7	674,4	78,0
1998	873,7	2,7	0,3	187,1	21,4	683,9	78,3
1999	886,4	2,5	0,3	185,1	20,9	698,8	78,8
2000	909,6	2,7	0,3	185,8	20,4	721,1	79,3
2001	935,7	2,7	0,3	188,0	20,1	745,0	79,6
2002	928,2	2,8	0,3	183,4	19,8	742,0	79,9
2003	913,8	2,7	0,3	177,8	19,5	733,3	80,2

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005.

1) Durch Umstellung auf die Klassifikation der Wirtschaftszweige 1993 (WZ93) ist die Vergleichbarkeit mit zuvor veröffentlichten Zahlen nicht mehr möglich.

- 2) Erwerbstätige, die am Ort der Betriebsstätte ihren Wohnort haben sowie Einpendler.- 3) Zahlen teilweise berichtigt. Für das Jahr 2003 vorläufige Zahlen. - 4) Alle Personen, die als Arbeitnehmer in einem Arbeitsverhältnis stehen, einen freien Beruf ausüben, als Selbstständige ein Gewerbe oder Landwirtschaft betreiben oder als mithelfende Familienangehörige tätig sind.

Statistisches Amt München

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1) am Arbeitsort

Bezeichnung	Beschäftigte Arbeitnehmer/innen am			
	31.12.2002	30.6.2003	31.12.2003	30.6.2004
Angestellte	521 528	511 573	509 020	505 950
davon				
weiblich	276 747	271 158	270 903	268 965
männlich	244 781	240 415	238 117	236 985
Arbeiter	167 216	162 517	159 418	158 011
davon				
weiblich	45 660	43 784	43 326	42 152
männlich	121 556	118 733	116 092	115 859
Beschäftigte insgesamt	688 744	674 090	668 438	663 961
davon				
weiblich	322 407	314 942	314 229	311 117
männlich	366 337	359 148	354 209	352 844
darunter ausländische Beschäftigte insgesamt	103 224	99 630	96 872	97 744
und zwar				
weiblich	44 566	42 975	42 319	42 577
männlich	58 658	56 655	54 553	55 167

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005.

1) Regionaler Umgriff: Landeshauptstadt München; sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort.

Statistisches Amt München

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nach dem
Arbeits- bzw. Wohnort**
Stand jeweils 30. Juni

Merkmal	Arbeitsagenturbezirk München 1)		darunter Stadt München	
	2003	2004	2003	2004
Beschäftigte am Arbeitsort 2)	962 230	951 959	674 090	663 961
Beschäftigte am Wohnort 3) und zwar	785 532	774 908	479 859	472 264
Männer	409 055	403 176	245 965	242 176
Frauen	376 477	371 732	233 894	230 088
Deutsche	656 718	648 682	380 588	374 694
Ausländer/innen	128 814	126 226	99 271	97 570
Arbeiter/innen	208 276	203 783	130 325	127 339
Angestellte	577 256	571 125	349 534	344 925
Einpendler/innen	537 455	525 992	302 679	289 826
Auspendler/innen	360 757	358 925	108 448	108 113

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg.- 2) Beschäftigte, die im Arbeitsagenturbezirk München bzw. in der Stadt München einer Erwerbstätigkeit nachgehen - unabhängig von ihrem Wohnort.- 3) Beschäftigte, die im Arbeitsagenturbezirk München bzw. in der Stadt München wohnen - unabhängig von ihrem Arbeitsort.

Statistisches Amt München

Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in München 1) am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Wirtschaftsabschnitt 2)	30.6.2003			31.12.2003			30.6.2004		
	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich	gesamt	weiblich	männlich
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 940	504	1 436	1 544	455	1 089	1 898	525	1 373
Produzierendes Gewerbe	161 814	42 933	118 881	158 379	42 124	116 255	157 880	41 170	116 710
davon									
Bergbau	45	9	36	38	7	31	40	8	32
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	139 362	38 814	100 548	137 645	38 172	99 473	134 827	37 109	97 718
Energie und Wasserversorgung	2 441	973	1 468	2 293	919	1 374	4 418	1 163	3 255
Baugewerbe	19 966	3 137	16 829	18 403	3 026	15 377	18 595	2 890	15 705
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	136 574	63 343	73 231	136 171	63 514	72 657	134 032	63 132	70 900
davon									
Handel	84 374	42 690	41 684	84 522	42 921	41 601	83 363	42 879	40 484
Gastgewerbe	25 649	11 621	14 028	26 084	11 932	14 152	25 852	11 683	14 169
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 551	9 032	17 519	25 565	8 661	16 904	24 817	8 570	16 247
Sonstige Dienstleistungen	373 712	208 132	165 580	372 292	208 104	164 188	370 086	206 255	163 831
davon									
Kredit- und Versicherungsgewerbe	61 070	32 009	29 061	60 072	31 483	28 589	59 476	31 159	28 317
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistung. für Unternehmen	133 587	61 765	71 822	131 400	60 658	70 742	133 282	60 297	72 985
Öffentliche Verwaltung u. ä.	39 690	20 878	18 812	40 207	21 172	19 035	38 430	21 530	16 900
Öffentliche und private Dienstleistungen (ohne öffentliche Verwaltung)	139 365	93 480	45 885	140 613	94 791	45 822	138 898	93 269	45 629
Zusammen	674 040	314 912	359 128	668 386	314 197	354 189	663 896	311 082	352 814
Ohne Angabe zur wirtschaftl. Gliederung	50	30	20	52	32	20	65	35	30
Insgesamt	674 090	314 942	359 148	668 438	314 229	354 209	663 961	311 117	352 844

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2005.

1) Umgriff: die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Arbeitsort (Stadt München). - 2) Klassifikation der Wirtschaftszweige - Ausgabe 1993 (WZ 93); mit früheren Statistikjahren nur bedingt vergleichbar.

Siehe auch Grafik auf Seite 187.

Statistisches Amt München

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1) in München nach dem Wohnort 2)
im Dezember 2003**

Stadtbezirke	Insgesamt	darunter							
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	Arbeiter/ innen	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre
1 Altstadt - Lehel	6 626	3 392	3 234	5 309	1 317	1 338	5 288	144	413
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	18 822	9 766	9 056	14 375	4 447	5 042	13 780	302	1 473
3 Maxvorstadt	18 217	9 190	9 027	14 576	3 641	3 800	14 417	265	1 360
4 Schwabing - West	20 728	9 972	10 756	16 825	3 903	4 186	16 542	303	1 458
5 Au - Haidhausen	21 277	10 567	10 710	16 897	4 380	5 216	16 061	434	1 434
6 Sendling	14 619	7 439	7 180	11 665	2 954	3 820	10 799	299	1 013
7 Sendling - Westpark	18 409	9 371	9 038	14 724	3 685	4 971	13 438	469	1 462
8 Schwanthalerhöhe	10 215	5 391	4 824	6 864	3 351	3 987	6 228	267	790
9 Neuhausen - Nymphenburg	30 974	14 943	16 031	25 147	5 827	7 583	23 391	670	2 311
10 Moosach	17 021	8 825	8 196	13 395	3 626	5 127	11 894	538	1 406
11 Milbertshofen - Am Hart	22 435	12 385	10 050	15 608	6 827	9 104	13 331	795	2 079
12 Schwabing - Freimann	21 916	11 254	10 662	17 677	4 239	5 485	16 431	617	1 884
13 Bogenhausen	26 357	12 949	13 408	22 599	3 758	4 646	21 711	469	1 788
14 Berg am Laim	14 700	7 623	7 077	11 399	3 301	4 883	9 817	431	1 227
15 Trudering - Riem	16 374	8 537	7 837	14 334	2 040	3 152	13 222	392	1 132
16 Ramersdorf - Perlach	37 292	19 519	17 773	28 330	8 962	11 577	25 715	1 293	3 079
17 Obergiesing	17 575	8 753	8 822	13 251	4 324	5 608	11 967	475	1 549
18 Untergiesing - Harlaching	17 111	8 403	8 708	14 046	3 065	4 006	13 105	330	1 139
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	27 784	14 338	13 446	22 856	4 928	6 411	21 373	664	2 073
20 Hadern	14 621	7 043	7 578	11 828	2 793	3 776	10 845	449	1 348
21 Pasing - Obermenzing	20 198	10 437	9 761	17 250	2 948	4 466	15 732	520	1 616
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	12 091	6 380	5 711	10 001	2 090	3 823	8 268	530	1 095
23 Allach - Untermenzing	9 099	4 907	4 192	7 598	1 501	2 464	6 635	304	678
24 Feldmoching - Hasenberg	17 574	9 404	8 170	13 366	4 208	6 772	10 802	754	1 602
25 Laim	18 691	9 286	9 405	15 194	3 497	5 039	13 652	408	1 556
Nicht eindeutig zuordenbar	3 925	2 169	1 756	2 967	958	1 132	2 793	95	326
Stadt München insgesamt	474 651	242 243	232 408	378 081	96 570	127 414	347 237	12 217	37 291

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsagentur München.

- 1) Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten Arbeiter/innen, Angestellte und Auszubildende, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig sind oder bei denen Beitragspflicht nach dem Sozialgesetz besteht.
2) Beschäftigte am Wohnort sind diejenigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - in der Stadt München ihren Wohnsitz haben.

**Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten 1) in München nach dem Wohnort 2)
im Dezember 2004**

Stadtbezirke	Insgesamt	darunter							
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	Arbeiter/ innen	Angestellte	unter 20 Jahre	20 bis 25 Jahre
1 Altstadt - Lehel	6 580	3 350	3 230	5 277	1 303	1 659	4 921	116	398
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	18 311	9 503	8 808	14 080	4 231	5 630	12 681	315	1 269
3 Maxvorstadt	18 041	9 077	8 964	14 486	3 555	4 646	13 395	244	1 287
4 Schwabing - West	20 422	9 813	10 609	16 615	3 807	5 072	15 350	266	1 386
5 Au - Haidhausen	21 031	10 436	10 595	16 829	4 202	5 855	15 176	390	1 399
6 Sendling	14 564	7 426	7 138	11 644	2 920	4 259	10 305	296	991
7 Sendling - Westpark	18 211	9 211	9 000	14 485	3 726	5 483	12 728	405	1 443
8 Schwanthalerhöhe	9 817	5 147	4 670	6 667	3 150	4 044	5 773	217	725
9 Neuhausen - Nymphenburg	30 546	14 656	15 890	24 859	5 687	8 611	21 935	648	2 213
10 Moosach	16 967	8 797	8 170	13 302	3 665	5 547	11 420	497	1 389
11 Milbertshofen - Am Hart	22 128	12 241	9 887	15 388	6 740	9 391	12 737	744	2 072
12 Schwabing - Freimann	21 607	11 069	10 538	17 428	4 179	6 104	15 503	610	1 777
13 Bogenhausen	26 228	12 894	13 334	22 477	3 751	5 680	20 548	444	1 758
14 Berg am Laim	14 714	7 619	7 095	11 384	3 330	5 219	9 495	401	1 225
15 Trudering - Riem	16 363	8 479	7 884	14 378	1 985	3 472	12 891	367	1 108
16 Ramersdorf - Perlach	36 744	19 104	17 640	27 720	9 024	12 199	24 545	1 250	2 944
17 Obergiesing	17 490	8 754	8 736	13 258	4 232	5 957	11 533	443	1 509
18 Untergiesing - Harlaching	16 912	8 263	8 649	13 898	3 014	4 531	12 381	322	1 154
19 Thalkirchen - Obersendling - Forstenried - Fürstenried - Solln	27 796	14 266	13 530	22 868	4 928	7 257	20 539	651	1 989
20 Hadern	14 430	6 963	7 467	11 618	2 812	4 277	10 153	449	1 236
21 Pasing - Obermenzing	20 065	10 330	9 735	17 093	2 972	5 107	14 958	497	1 474
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	11 945	6 312	5 633	9 841	2 104	4 014	7 931	530	975
23 Allach - Untermenzing	9 115	4 900	4 215	7 633	1 482	2 672	6 443	309	645
24 Feldmoching - Hasenberg	17 729	9 550	8 179	13 384	4 345	7 128	10 601	723	1 602
25 Laim	18 565	9 249	9 316	15 011	3 554	5 514	13 051	411	1 531
Nicht eindeutig zuordenbar	3 758	2 042	1 716	2 783	975	1 222	2 536	79	288
Stadt München insgesamt	470 079	239 451	230 628	374 406	95 673	140 550	329 529	11 624	35 787

Quelle: Bundesagentur für Arbeit, Arbeitsagentur München.

- 1) Als sozialversicherungspflichtig Beschäftigte gelten Arbeiter/innen, Angestellte und Auszubildende, die kranken- oder rentenversicherungspflichtig sind oder bei denen Beitragspflicht nach dem Sozialgesetz besteht.
2) Beschäftigte am Wohnort sind diejenigen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die - unabhängig von ihrem Arbeitsort - in der Stadt München ihren Wohnsitz haben.

Siehe auch Karten auf Seite 191 und 196.

Statistisches Amt München

Die Arbeitslosenzahlen und -quoten der Stadt München und dem Arbeitsagenturbezirk München 1) im Vergleich mit anderen Gebieten

Bereich	2003		2004	
	Juni	Dezember	Juni	Dezember
Stadt München				
Arbeitslose	47 618	47 469	45 942	45 963
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	6,7	6,6	6,5	6,5
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	7,7	7,6	7,4	7,4
Arbeitsagenturbezirk München				
Arbeitslose	68 941	69 503	66 548	68 116
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	5,9	5,9	5,7	5,8
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	6,8	6,8	6,5	6,7
Bayern				
Arbeitslose	425 511	453 370	411 920	473 660
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	6,6	7,0	6,4	7,3
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	7,5	8,0	7,2	8,3
Deutschland gesamt				
Arbeitslose	4 351 973	4 316 535	4 233 417	4 464 230
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	10,4	10,4	10,2	10,8
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	11,6	11,5	11,3	11,9
West				
Arbeitslose	2 734 450	2 751 713	2 668 895	2 860 339
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	8,3	8,4	8,1	8,7
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	9,2	9,3	9,1	9,7
Ost				
Arbeitslose	1 617 523	1 564 822	1 564 522	1 603 891
Arbeitslosenquoten in %				
aller zivilen Erwerbstätigen 2)	18,5	17,9	18,1	18,5
der abhängigen zivilen Erwerbstätigen 3)	20,1	19,5	19,8	20,3

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Arbeitsagenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg).- 2) Abhängige, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige, Arbeitslose.- 3) Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Beamtinnen und Arbeitslose.

Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen im Arbeitsagenturbezirk München 1)
nach bestimmten Gruppen
 (Stand Ende Dezember 2004)

Arbeitslosengruppe	Arbeitslose insgesamt	davon waren arbeitslos					
		unter 1 Monat	1 bis unter 3 Monate	3 bis unter 6 Monate	6 bis unter 12 Monate	1 bis unter 2 Jahre	2 Jahre und länger
Arbeitslose insgesamt	68 116	9 499	13 920	12 846	13 473	11 475	6 903
davon							
männlich	37 568	6 131	7 785	6 667	7 074	6 057	3 854
weiblich	30 548	3 368	6 135	6 179	6 399	5 418	3 049
dar. Ausländer/innen insgesamt	20 413	3 245	4 326	3 635	3 880	3 401	1 926

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

1) Regionaler Umgriff: Arbeitsagenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg).

Siehe auch Grafik auf Seite 193.

Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen und die gemeldeten offenen Stellen im Agenturbezirk München 1) im Jahr 2004

Monat	Arbeitslose			und zwar						gemeldete offene Stellen 2)
	Männer	Frauen	Insgesamt	Ausländer/ innen	Jüngere unter 25 J.	über 55 Jahre	Schwer- behin- derte	Langzeit- arbeits- lose	Teilzeit- arbeit- suchende	
Januar	42 522	31 546	74 068	22 867	6 913	10 272	2 938	16 649	9 598	6 677
Februar	41 948	31 129	73 077	22 693	6 939	10 314	2 939	16 786	9 522	6 498
März	40 117	30 442	70 559	22 096	6 862	10 077	2 892	16 709	9 325	6 816
April	39 075	30 746	69 821	21 536	6 593	10 040	2 899	17 410	9 423	6 756
Mai	37 263	30 083	67 346	20 631	6 200	9 862	2 859	17 355	9 257	7 217
Juni	36 442	30 106	66 548	20 158	6 078	9 884	2 880	17 407	9 241	7 031
Juli	36 738	31 278	68 016	20 144	6 886	9 922	2 896	17 919	9 475	7 337
August	36 838	31 777	68 615	19 948	7 410	9 882	2 902	18 092	9 496	7 480
September	35 574	31 201	66 775	19 877	6 803	9 773	2 948	18 179	9 469	6 966
Oktober	35 762	30 912	66 674	19 996	6 532	9 867	2 968	18 336	9 454	6 843
November	35 324	30 438	65 762	19 417	6 328	9 889	3 022	18 103	9 468	6 594
Dezember	37 568	30 548	68 116	20 517	6 532	10 204	3 018	18 378	9 544	6 790
Jahresdurchschnitt	37 931	30 851	68 781	20 823	6 673	9 999	2 930	17 610	9 439	6 917

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - München.

1) Regionaler Umgriff: Agenturbezirk München (Landeshauptstadt München und die Landkreise München, Dachau, Ebersberg, Fürstenfeldbruck und Starnberg).- 2) Den Arbeitsagenturen werden gut 1/3 des gesamten Stellenangebotes gemeldet. Ausgewiesen wird hier der Bestand am Ende eines Monats.

Siehe auch Grafik auf Seite 193.

Statistisches Amt München

Die Arbeitslosen nach Stadtbezirken im Dezember 2004

Stadtbezirk	Insgesamt	darunter									
		Männer	Frauen	Deutsche	Ausländer/ innen	Arbeiter/ innen	Angestellte	unter 25 J.	55 J. u. älter	Langzeit- arbeitslose	Schwerbe- hinderte
1 Altstadt-Lehel	601	336	265	418	183	191	410	34	97	148	19
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	1 968	1 206	762	1 236	732	920	1 048	121	267	475	74
3 Maxvorstadt	1 533	871	662	1 059	474	520	1 013	102	210	394	62
4 Schwabing-West	1 810	944	866	1 250	560	614	1 196	100	276	466	79
5 Au-Haidhausen	2 004	1 125	879	1 320	684	813	1 191	135	285	574	99
6 Sendling	1 475	807	668	922	553	702	773	112	223	394	56
7 Sendling-Westpark	1 990	1 125	865	1 276	714	911	1 079	183	298	528	93
8 Schwanthalerhöhe	1 326	807	519	680	646	746	580	123	240	365	83
9 Neuhausen-Nymphenburg	2 681	1 498	1 183	1 710	971	1 161	1 520	226	394	717	124
10 Moosach	1 686	928	758	1 061	625	807	879	164	253	493	65
11 Milbertshofen-Am Hart	2 607	1 499	1 108	1 458	1 149	1 438	1 169	227	388	760	139
12 Schwabing-Freimann	1 842	1 001	841	1 308	534	742	1 100	140	260	502	78
13 Bogenhausen	2 040	1 055	985	1 512	528	649	1 391	129	324	560	82
14 Berg am Laim	1 536	894	642	931	605	793	743	162	211	465	75
15 Trudering-Riem	1 259	692	567	918	341	502	757	115	179	309	45
16 Ramersdorf-Perlach	3 952	2 195	1 757	2 301	1 651	1 981	1 971	407	655	1 216	225
17 Obergiesing	1 927	1 086	841	1 170	757	993	934	192	270	545	118
18 Untersending-Harlaching	1 644	960	684	1 145	499	732	912	110	237	416	64
19 Thalkirchen - Obersending - Forstenried - Fürstenried - Solln	2 491	1 345	1 146	1 716	775	1 021	1 470	198	442	682	117
20 Hadern	1 342	736	606	894	448	615	727	154	210	360	87
21 Pasing-Obermenzing	1 766	994	772	1 208	558	813	953	184	269	481	84
22 Aubing-Lochhausen- Langwied	1 326	812	514	870	456	738	588	162	168	358	66
23 Allach-Untermenzing	709	402	307	493	216	321	388	61	105	195	29
24 Feldmoching-Hasenberg	2 018	1 139	879	1 233	785	1 203	815	251	272	588	88
25 Laim	1 838	1 016	822	1 196	642	898	940	167	276	504	98
nicht eindeutig zuordenbar	592	343	249	375	217	269	323	62	68	133	20
München zusammen	45 963	25 816	20 147	29 660	16 303	21 093	24 870	4 021	6 877	12 628	2 169

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Siehe auch Karten auf Seite 196.

Statistisches Amt München

Die Leistungsempfänger/innen in München ab 2001

(Stand: jeweils 31. Dezember)

Bezeichnung	2001	2002	2003	2004	Gegenüber 2003 Zu-/Abnahme	
					absolut	%
Arbeitslosigkeit						
Anzahl der Empfänger/innen insgesamt und zwar	29 231	41 144	46 145	46 416	271	0,6
Arbeitslosengeld	20 549	28 976	29 877	27 973	-1 904	-6,4
Arbeitslosenhilfe	8 639	12 107	16 210	18 405	2 195	13,5
Eingliederungshilfe	43	61	58	38	-20	-34,5
Männer	17 299	24 732	27 510	27 497	-13	-
Frauen	11 932	16 412	18 635	18 919	284	1,5
Förderung der beruflichen Bildung und Rehabilitation						
Anzahl der Empfänger/innen insgesamt und zwar	1 663	1 191	1 239	565	-674	-54,4
Männer	826	582	569	199	-370	-65,0
Frauen	837	609	670	366	-304	-45,4
Behinderte	283	263	236	240	4	1,7
davon						
Männer	154	143	116	106	-10	-8,6
Frauen	129	120	120	134	14	11,7
Eingliederungshilfe - Sonderfälle						
Anzahl der Empfänger/innen insgesamt	277	241	166	184	18	10,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Statistisches Amt München

Die Leistungsempfänger/innen in den Stadtbezirken Münchens nach Geschlecht 2003 und 2004

Stadtbezirk	Leistungsempfänger/innen am 31.12.2003					Leistungsempfänger/innen am 31.12.2004				
	ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Männer		Frauen			Männer		Frauen	
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%
1 Altstadt-Lehel	615	341	55,4	274	44,6	535	322	60,2	213	39,8
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	2 009	1 306	65,0	703	35,0	1 956	1 268	64,8	688	35,2
3 Maxvorstadt	1 649	967	58,6	682	41,4	1 538	915	59,5	623	40,5
4 Schwabing-West	1 745	974	55,8	771	44,2	1 756	973	55,4	783	44,6
5 Au-Haidhausen	2 011	1 161	57,7	850	42,3	1 980	1 174	59,3	806	40,7
6 Sendling	1 513	896	59,2	617	40,8	1 542	904	58,6	638	41,4
7 Sendling-Westpark	1 868	1 125	60,2	743	39,8	1 965	1 165	59,3	800	40,7
8 Schwanthalerhöhe	1 476	1 008	68,3	468	31,7	1 516	1 036	68,3	480	31,7
9 Neuhausen-Nymphenburg	2 756	1 624	58,9	1 132	41,1	2 630	1 541	58,6	1 089	41,4
10 Moosach	1 704	991	58,2	713	41,8	1 674	993	59,3	681	40,7
11 Milbertshofen-Am Hart	2 656	1 677	63,1	979	36,9	2 683	1 634	60,9	1 049	39,1
12 Schwabing-Freimann	1 795	986	54,9	809	45,1	1 775	1 003	56,5	772	43,5
13 Bogenhausen	1 943	1 048	53,9	895	46,1	1 929	1 035	53,7	894	46,3
14 Berg am Laim	1 589	968	60,9	621	39,1	1 577	937	59,4	640	40,6
15 Trudering-Riem	1 239	712	57,5	527	42,5	1 237	706	57,1	531	42,9
16 Ramersdorf-Perlach	3 911	2 308	59,0	1 603	41,0	4 033	2 367	58,7	1 666	41,3
17 Obergiesing	1 871	1 148	61,4	723	38,6	2 009	1 194	59,4	815	40,6
18 Untersending-Harlaching	1 639	982	59,9	657	40,1	1 577	955	60,6	622	39,4
19 Thalk.-O'sdlg.-Forstenried- Fürstenried-Solln	2 515	1 453	57,8	1 062	42,2	2 576	1 485	57,6	1 091	42,4
20 Hadern	1 263	733	58,0	530	42,0	1 337	773	57,8	564	42,2
21 Pasing-Obermenzing	1 821	1 098	60,3	723	39,7	1 892	1 093	57,8	799	42,2
22 Aubing-Lochhausen- Langwied	1 373	827	60,2	546	39,8	1 439	897	62,3	542	37,7
23 Allach-Untermenzing	714	424	59,4	290	40,6	701	428	61,1	273	38,9
24 Feldmoching-Hasenberg	2 056	1 270	61,8	786	38,2	2 043	1 235	60,5	808	39,5
25 Laim	1 857	1 121	60,4	736	39,6	1 900	1 104	58,1	796	41,9
nicht eindeutig zuordenbar	557	362	65,0	195	35,0	616	360	58,4	256	41,6
München zusammen	46 145	27 510	59,6	18 635	40,4	46 416	27 497	59,2	18 919	40,8

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Statistisches Amt München

Die Empfänger/innen von Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe in den Stadtbezirken Münchens 2003 und 2004

Stadtbezirk	Leistungsempfänger/innen am 31.12.2003					Leistungsempfänger/innen am 31.12.2004				
	ins- gesamt	darunter Empfänger/innen von				ins- gesamt	darunter Empfänger/innen von			
		Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe			Arbeitslosengeld		Arbeitslosenhilfe	
		absolut	%	absolut	%		absolut	%	absolut	%
1 Altstadt-Lehel	615	416	67,6	199	32,4	535	343	64,1	192	35,9
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt	2 009	1 222	60,8	787	39,2	1 956	1 106	56,5	829	42,4
3 Maxvorstadt	1 649	1 071	64,9	578	35,1	1 538	895	58,2	643	41,8
4 Schwabing-West	1 745	1 136	65,1	609	34,9	1 756	1 090	62,1	666	37,9
5 Au-Haidhausen	2 011	1 296	64,4	715	35,6	1 980	1 158	58,5	822	41,5
6 Sendling	1 513	1 002	66,2	511	33,8	1 542	943	61,2	599	38,8
7 Sendling-Westpark	1 868	1 219	65,3	647	34,6	1 965	1 211	61,6	754	38,4
8 Schwanthalerhöhe	1 476	890	60,3	586	39,7	1 516	867	57,2	649	42,8
9 Neuhausen-Nymphenburg	2 756	1 835	66,6	904	32,8	2 630	1 589	60,4	1 036	39,4
10 Moosach	1 704	1 081	63,4	601	35,3	1 674	1 005	60,0	660	39,4
11 Milbertshofen-Am Hart	2 656	1 578	59,4	1 074	40,4	2 683	1 480	55,2	1 203	44,8
12 Schwabing-Freimann	1 795	1 180	65,7	615	34,3	1 775	1 073	60,5	702	39,5
13 Bogenhausen	1 943	1 363	70,1	580	29,9	1 929	1 259	65,3	670	34,7
14 Berg am Laim	1 589	958	60,3	631	39,7	1 577	853	54,1	724	45,9
15 Trudering-Riem	1 239	922	74,4	317	25,6	1 237	867	70,1	370	29,9
16 Ramersdorf-Perlach	3 911	2 438	62,3	1 461	37,4	4 033	2 323	57,6	1 708	42,4
17 Obergiesing	1 871	1 136	60,7	735	39,3	2 009	1 161	57,8	848	42,2
18 Untersending-Harlaching	1 639	1 087	66,3	552	33,7	1 577	956	60,6	621	39,4
19 Thalk.-O'sdlg.-Forstenried- Fürstenried-Solln	2 515	1 788	71,1	727	28,9	2 576	1 766	68,6	810	31,4
20 Hadern	1 263	844	66,8	419	33,2	1 337	846	63,3	491	36,7
21 Pasing-Obermenzing	1 821	1 249	68,6	572	31,4	1 892	1 224	64,7	668	35,3
22 Aubing-Lochhausen- Langwied	1 373	902	65,7	471	34,3	1 439	872	60,6	567	39,4
23 Allach-Untermenzing	714	514	72,0	200	28,0	701	468	66,8	233	33,2
24 Feldmoching-Hasenberg	2 056	1 247	60,7	809	39,3	2 043	1 141	55,8	902	44,2
25 Laim	1 857	1 187	63,9	670	36,1	1 900	1 144	60,2	756	39,8
nicht eindeutig zuordenbar	557	316	56,7	240	43,1	616	333	54,1	282	45,8
München zusammen	46 145	29 877	64,7	16 210	35,1	46 416	27 973	60,3	18 405	39,7

Quelle: Bundesagentur für Arbeit - Arbeitsagentur München.

Statistisches Amt München